

Thornener Zeitung

Nr. 8.

Donnerstag, den 11. Januar

1900.

Englische Kriegskorrespondenten in Südafrika.

Es sind nicht weniger als zweihundert Kriegskorrespondenten in Südafrika, von denen wohl die Hälfte auf England kommt. Die „Times“ und „Daily Mail“ sind mit je acht Korrespondenten vertreten. Einer der „Times“-Berichtersteller ist der Oberst Frank Rhodes, ein Bruder des Cecil Rhodes; er hat, schreibt man der „Frei. Ztg.“ aus London, den Feldzug im Sudan mitgemacht und wurde in der Schlacht von Omdurman verwundet. Unter den Korrespondenten des „Daily Mail“ ist der bekannteste Stevens, der jetzt in Ladysmith eingeschlossen ist. Er hat sich seine Sporen als Berichtersteller im Kriege zwischen Griechenland und der Türkei verdient, und seine Briefe aus dem Lager des Sirdar im Sudanfeldzug vor zwei Jahren haben bewiesen, daß er mit der Feder ausgezeichnet umzugehen versteht. Auch Lady Wilson, eine Tante des Herzogs von Marlborough, ist für den „Daily Mail“ in Mafeking thätig. Unter den Vertretern der „Morning Post“ steht Knight obenan; er ist ein Vertreter aus dem deutsch-französischen Kriege, den er als Freiwilliger auf französischer Seite mitmachte. Im Gefecht von Belmont in Lord Methuens Heeresfante ist er verwundet worden; man hat ihm den rechten Arm abnehmen müssen. Der junge Winston Churchill, dessen Name seit seiner abenteuerlichen Flucht aus Pretoria öfters genannt worden ist, schreibt ebenfalls für die „Morningpost“; er ist ein Vetter der Herzogs von Marlborough. Pearle vertritt die „Daily News“, ein hochgewachsener, schöner, kräftiger Mann, der in der Ausübung seines gefährlichen Berufs mehrere Male verwundet worden ist. Zu den berühmtesten Kriegskorrespondenten und zu den ältesten zählt Burleigh der den „Daily Telegraph“ in Bullers Hauptquartier vertritt. Er hat als Knabe auf der Seite der Konföderierten in Amerika gekämpft, ist zweimal zum Gefangenen gemacht und zum Tode verurteilt worden. Seine gefährlichsten Abenteuer bestand er jedoch im Feldzug, den Lord Wolseley in den Jahren 1884/85 zum Entsatz des in Khartum eingeschlossenen Gordon nitaufwärts führte. Sein Boot ging in den Stromschnellen bei Baby Halsa unter. In General Stewarts Truppe, die durch die Bayuda-Wüste marschierte, kämpfte er regelmäßig gegen die Derwische mit. In Matabasgaskar marschierte er ganz allein, und beinahe nackt durch das von den feindlichen Hovas besetzte Land. Er hat ebenfalls Lord Kitcheners Feldzug mitgemacht. Zur alten Garde der Kriegskorrespondenten gehört auch Melton Prior, der die „Illustrated London News“ künstlerisch und schriftstellerisch vertritt. Er hat mehrere Feldzüge mitgemacht und ist wiederholt verwundet worden. 1881 machte er die Bekanntschaft des General Joubert im Transvaalkrieg und kennt das Gelände, wo jetzt gekämpft wird, genau. Er hat im Karlisten-Aufstand mitgekämpft, war dabei, als die Derwische das Bierced der Ägypter bei Trinkitat durchbrachen, kämpfte neben Vaser Pascha bei El Teb und half Burleigh einen verwundeten Soldaten vier Meilen weit über den Wüstensand in Sicherheit bringen. Er war bei Ubudi, als Ketschwayos Zuluhorden

niedergemacht wurden, und dort war es, wo er seine Zeichnungen und Briefe verlor und aus Aerger über seinen unerfesslichen Verlust sich auf den Boden setzte und heulte.

Der Bur auf Brauschau.

Interessant ist die Art, wie der junge Bur in früherer Zeit, und wohl auch theilweise noch heute, auf Brauschau ging und geht. Wir lesen darüber in der „Köln.“ Ztg.: Eines Tages sattelt der Jüngling eines seiner Pferde und sucht Nachbarn auf, wo er weiß, daß junge Mädchen in entsprechendem Alter vorhanden sind. Vielleicht hatte er hier auch Beziehungen angeknüpft und kommt nun, um anzuhalten. Sobald er die letzte Höhe vor der Farm erreicht hat, läßt er sein Pferd, das bisher meist galoppierte, im Schritt halten, denn so erheischt es die gute Sitte. Weiß er doch, daß das Erscheinen eines Reiters am Horizont sofort im Hause gemeldet wird, und daß der Hausherr ein etwa vorhandenes Fernrohr auf ihn richtet, um die Persönlichkeit des Herannahenden festzustellen. Vor der Hausthür angelangt, steigt er vom Pferde und wartet das Herausreten des Besitzers ab. Sind Beide einander bekannt, so erfolgt die Aufforderung zum Absteigen. War das nicht der Fall, so beginnt das Examen: Name? Woher, wohin, zu welchem Zwecke? Ist das Alles zur Zufriedenheit erledigt, so wird der Fremde zum Bleiben eingeladen. Er sattelt sein Pferd ab, tritt in die Stube, reicht jedem Anwesenden die Hand und nimmt Platz. Die Tante ruft ein Kafferrnädchen und läßt durch dieses den Kaffee auftragen. Mählich kommt, nachdem die Pfeifen angezündet sind die Unterhaltung in Gang: Sind die Ochsen noch gut fett, hat es tüchtig Wolle gegeben, was machen die Pferde, Ziegen, Schweine, Hühner, Enten, wie steht der Mais? Kurz Alles, was des Farmers Herz bewegt, kommt zur Sprache; dann wird vielleicht ein Gang aufs Feld gemacht, die jungen Kälber besichtigt u. s. w. Mittlerweile ist es Mittag geworden, die Familie setzt sich zu Tisch, es wird das Tischgebet gesprochen und Jeder befüßt sich mit Messer und Gabel so gut wie er's versteht, und daß Schmaßen ist nur als Ausdruck der Zufriedenheit mit der Situation aufzufassen. Als Getränk giebt es Kaffee, Hauptgericht beim Buren ist das Fleisch, er muß es möglichst dreimal täglich haben, und in der Regel liefert es ihm die Ziege. Ist nun der Abend herangekommen, ruht die Arbeit, ist das Vieh im Kraal und sind die Kühe gemolken, so beginnt nach dem Abendbrot die eigentliche Thätigkeit des brauschauenden Jünglings. Er erbittet sich die Erlaubnis, mit dem Fräulein „opsitten“ zu dürfen, auszubleiben, wenn Alles sich zur Ruhe begiebt. Wird diese Erlaubnis erteilt, so erhält der junge Mann ein Stück Licht, an dessen Länge er ermessen kann, ob und in welchem Grade er den Alten als Schwiegersohn willkommen ist. Beim Scheine dieser Kerze sitzen nun die jungen Leute, erzählen sich von ihrem Vieh, erwägen, ob ein Zusammenschluß fürs Leben günstige Aussichten habe u. s. w. Gefallen sie sich gegenseitig und

ist das Stümpfchen Licht für ihren Geschmack und Bedarf etwas zu kurz ausgefallen, so soll es manchmal vorkommen, daß das Licht ausgeblasen und später wieder angezündet wird, um die Zeit künstlich zu verlängern, denn die jungen Leute sind verpflichtet, sich zu trennen, sobald der Stumpf heruntergebrannt ist.

Vermischtes.

Für die tgl. Hofgärtnerei in Potsdam hat mit der Ueberfiedelung des kaiserlichen Hofes nach Berlin eine erhöhte und überaus schwierige Thätigkeit begonnen, da es gilt, lachenden Frühling im Winter hinzuzubauen. Frische Blumen müssen täglich eingeliefert, Palmen und andere dekorativ wirksame Pflanzen bei festlichen Gelegenheiten aufgestellt und zahlreiche andere Verschönerungen mit Hilfe der Kinder Floras vorgenommen werden. Der Schwerpunkt für diese Lieferungen liegt, sagt die „Nat.-Ztg.“, in den Treibhäusern der tgl. Gärten zu Potsdam. Die Gärtnerei beim Schloßpark von Bellevue dient mehr als Krankenstation oder mit anderen Worten: alle Dekorationspflanzen, die längere Zeit im Schloß geweilt sind, werden nach Bellevue gebracht, um sich dort unter gärtnerischer Pflege zu erholen. Spürlos geht eben die Ortsveränderung an den Pflanzen nicht vorüber, und wenn sie ihren Beruf, als Zierde in den Räumen des Schlosses zu dienen, eine Weile erfüllt haben, sehen sie zuweilen recht matt und hinfällig aus. Aber meist gelingt es dem Gärtner, gleich einem kundigen Arzt, die kranken Kinder der Flora wieder lebensfrisch zu machen. Auch die Obsttreibereien der tgl. Gärten in Potsdam entwickeln im Winter rege Thätigkeit. Ihr Alter reicht bis in die Zeit Friedrichs des Großen zurück. Ananas, Trauben, Feigen wurden getrieben. Die Trauben von Sanssouci waren unter König Friedrich Wilhelm III. so ausgezeichnet, daß sie an Wohlgeschmack die besten italienischen übertrafen. Auch jetzt werden in Sanssouci noch vorzügliche Obstsorten und Trauben getrieben.

Agnes Sorma ist nach Berlin zurückgekehrt und denkt in ihrer Villa am Wannsee auf ihren Pariser Lorbeeren auszuruhen, aber nicht lange, denn — wie ein Blatt wissen will — sie hat bis zum 1. Juni Gaspielverpflichtungen zu erfüllen. Im April gastirt sie im Berliner Zeffing-Theater, sie erhält pro Abend 1200 M., mit der Direktion des Hamburger Stadt-Theaters hat sie pro 1901, 1902 und 1903 für je zwanzig Vorstellungen abgeschlossen und zwar gegen ein Honorar von 72 000 Mark. — Sie reist aber auch wie ein Star und in der Art und Weise, wie sie ihre Pariser Truppe stellt, offenbart sich ihre Vornehmheit, mit der sie für eine würdige Repräsentation ihre Künstler-Gaue Sorge trägt. Von Berlin ab war ein Schlafwagen gemietet, der die (allerdings etwas marktschreierische) Affiche zeigte: „Agnes Sorma-Paris, Renaiſſance-Théâtre“. Kein Mitglied durfte während der Fahrt einen Pfennig ausgeben. Emil Ledner, der geschäftliche Vertreter der Künstlerin, war der Reismarschall, er bezahlte Alles, natürlich für Rechnung

der Sorma. In Paris erhielt jeder Theilnehmer der Tournée freies Hotel, 25 Francs Tagespensen. 30 Francs für kleine berufliche Ausgaben und ein Honorar von durchschnittlich 500 M.

Der Herr Verteidiger im Unterrod. Eine drastisch-komische Scene ereignete sich vor Kurzem im Kreisgericht in Jäfersburg in Nordamerika. Rechtsanwalt Caldwell war in Weiberröcken vor Gericht erschienen, um den Geschworenen vor Augen zu führen, wie leicht eine Frau mit ihrem Rock an einem Straßenbahnwagen hängen bleiben kann. Seine Klientin hatte nämlich gegen die Straßenbahngesellschaft eine Schadenersatzklage wegen erlittener Verletzungen anhängig gemacht. Herr Caldwell, der 300 Pfd. wiegt, konnte jedoch nirgends einen Unterrod aufreiben, der seinen gewichtigen Leibesverhältnissen angemessen gewesen wäre. Er machte daher in seinem zu engen Gewande einen so lächerlichen Eindruck, daß weder Richter noch Geschworene ihre Heiterkeit unterdrücken konnten. Aber sein „Trick“ war erfolgreich, und seiner Klientin wurde eine bedeutende Schadenersatzsumme zugesprochen.

Aus Erfahrung. Lehrer: Nenn mir Wörter ohne Einzahl? — Hansel: Schläg! (Flieg. Blätter.)

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Dienstag den 9. Januar 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Delsaaten werden außer den notierten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision unanemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 734—766 Gr. 138 bis 144 M. bez.
inländisch bunt 740 Gr. 139 M.
inländisch roth 734—766 Gr. 136—142 M.
Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr.
Normalgewicht.
inländisch großkörnig 691—726 Gr. 128—129 M.
Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 638—653 Gr. 119—122 M.
Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 111—113 M.
Kleie per 50 M. Weizen 4,10 M.,

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz: ruhiger. Rendement 88°. Transitzpreis fr. Neufahrwasser 9,05—9,02 1/2 M. incl. Sad bez., Rendement 75° Transitzpreis Neufahrwasser 7,25 M. incl. Sad bezahl.

Der Börse-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 9. Januar 1900.

Weizen 138—142 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 124—128 M., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 120—124 M. — Braugerste 124—134 Mark.
Hafer 120—123 M.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 M.

sagten Ediths befinliche Nachahmung des Familienschmucks überlassen.

Das neue Testament setzte dagegen Frau Scudamore und ihre beiden Töchter zu Erbinnen ein und enthielt die auffallende Bestimmung, daß der echte Familienschmuck mit Ausnahme des Tavernierschen Diamanten einem Fräulein Marie Violet, von dem Niemand etwas wußte, zufallen sollte. Ediths Name kam in diesem Testament überhaupt nicht vor.

Es wäre ein vollgültiges Testament gewesen, wenn ihr nicht die Hauptsache, die Unterschrift des Erblassers, gefehlt hätte.

Als der Arzt eintraf, untersuchte er den Verstorbenen, vermochte aber keine Spur einer Geistesfähigkeit zu entdecken. Er gab seine Meinung dahin ab, daß Mr. Scudamore durch einen Herzschlag dahingerafft worden sei. Wenn er sich eine weitere Hypothese erlauben dürfe, so wäre Herr Scudamore bei einer Befichtigung der Juwelen von einem Diebe überrascht und aus Schrecken vor angeblicher Gewalt vom Schläge getroffen worden.

Diese Erklärung, so fügte Ellen bei, würde gewiß sehr plausibel gewesen sein, wenn nicht durch sonstige Umstände beim gesammten Dienstpersonal festgestellt worden wäre, daß während der Zwischenzeit in der das Verbrechen stattgefunden haben mußte, Niemand zu Herrn Scudamore hinauf oder von ihm herunter gegangen sei.

(Fortsetzung folgt.)

Der Familienschmuck.

Roman von A. J. Morbtman.
(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

„Es geht mir wie Holmfeld, ich kann eigentlich nicht genau sagen, was ich fürchte. Ich sehe nur, daß Lunday das Fels auf Thirlwall ganz allein beherrscht. Deine Mutter und Ellen zählen nicht, und was Edith anlangt, so ist sie eher seine Bundesgenossin. Man solle sie nicht allein lassen. Fast hätte ich Lust, hinüber zu fahren und nach dem Rechten zu sehen.“

„Thu' das doch,“ bat Fanny. „Lord Dranmore wird Dir doch einen kleinen Urlaub nicht verweigern.“

„D, auch einen großen nicht,“ lachte Mowbray. „Unter uns, Mädchen, ich glaube, Du hast in ihm einen Verehrer gefunden, auf den man eifersüchtig sein könnte. Wenn er es mir verweigerte, Dir würde er es nicht abschlagen.“

„Soll ich ihn bitten?“

„Nein, Du Gille! Es genügt vorläufig, wenn ich es als Deinen Wunsch vortrage. Und das soll gleich geschehen.“

Aber noch schnecker als Mowbrays Entschlüsse waren die Ereignisse; denn noch an demselben Abend erhielt Fanny ein Telegramm, das alles Einschreiten überflüssig machte. Herr Josiah Scudamore war plötzlich verstorben, und die größte Befürchtung und Verwirrung herrschte auf Thirlwall. „Die Sache ist äußerst schlimm“, hieß es in dem Telegramm. „Warte Brief ab, ehe Du herüber kommst.“

Der getreue Larry wurde mit dieser Botschaft sofort nach Caldecott entendet, und er hätte es beinahe übel genommen, daß Fanny ihm für die Gefälligkeit, die er ihr, allen Verboten der gestrigen Mißgurlstone zum Trotz, mit diesem Gange erwies, eine halbe Krone in die Hand drücken wollte. Erst als sie ihm mit ihrem unverjöhnlichen Zorne drohte, entschloß er sich, das Geldstück anzunehmen, gegen dessen Reize er doch sonst keineswegs unempfindlich war. Er brachte von Caldecott die Nachricht zurück, daß Herr Mowbray nach dem Abendzug benutzen werde, um nach Belfast zu fahren und von da nach England überzusetzen.

Gleichzeitig mit einem Telegramm, das Mowbrays Ankunft in Thirlwall meldete, bekam Fanny von Ellen einen Brief, der die geheimnisvollen und verdächtigen Umständen, unter denen ihr Großvater verschieden war, erzählte.

An dem verhängnisvollen Vormittage hatte der Sekretär Herr Lunday längere Zeit mit Herrn Scudamore zusammen an der Erledigung der Korrespondenz gearbeitet und war dann von ihm fortgegangen, um mit der übrigen Familie das Luncheon einzunehmen. So war es feststehend, daß Herr selbst zwischen dem ersten Frühstück und dem späten Mittagessen nichts zu sich nahm. Als nun Lunday, wie gewöhnlich, seinen Dienst bei Scudamore wieder antreten wollte, fand er ihn in seinem Lehnstuhl todt liegend. Die geheime Thür zu dem Aufbewahrungsort des berühmten Familienschmucks stand offen. Jedenfalls hatte er, wie er das schon wiederholt getan hatte, seine

liebsten Schätze aufgesucht, um sich an ihrem Anblick zu weiden. Das berühmte silberne Kästchen, das den herrlichsten Theil der Familienschatzkammer enthielt, stand vor ihm auf dem Tische. Es war aber leer; von dem kostbaren Inhalte war keine Spur zu entdecken; nur in der kramphast zusammengeballten Hand des Greises fand sich der weltberühmte blaue Diamant Taverniers vor.

Alle diese Umstände deuteten auf eine Verbrechen, einen Raubmord; man traf daher sofort die notwendigen Maßregeln, um den Thatbestand festzustellen. Dieser Aufgabe unterzog sich Lunday mit größter Umsicht. Unter Beihilfe des Butlers und in Anwesenheit der Frau Scudamore nahm er, während ein reitender Bote den nächsten Arzt requirirte und dann nach Ifracombe hinunter sprengte, um die Behörden in Kenntniß zu setzen, den Augenblick auf. Es fand sich noch Alles, wie er es verlassen hatte; auf dem Tische vor dem Stuhle, den er Herrn Scudamore gegenüber eingenommen hatte, lag die letzte Arbeit, womit er beschäftigt gewesen war.

Unheimliches Zusammentreffen! Diese letzte Arbeit war ein Testament, das alle früheren Testamente Scudamores für ungültig erklärte und vollständig umstieß. Das letzte dieser für ungültig erklärten Testamente lag daneben; es hatte die junge Dame, die sich unter dem Namen Edith Frere auf Schloß Thirlwall aufhielt, zur Universalerbin eingesetzt und den Töchtern der Frau Scudamore außer einer kleinen lebenslänglichen Rente nur die zur Zeit im Gewahrsam der be-

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 9. Januar 1900. (Borm.)
Nur die Gewinne über 0 Mkt. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. St.-N. F. 3.)

262 367 594 605 56 84 717 26 828 63 91 907 1008
56 146 263 85 357 484 97 534 879 908 19 2019 31
131 310 472 735 45 819 940 99 3319 430 82 99 595
771 885 4075 446 677 734 815 901 81 5089 234
583 688 84 89 770 811 73 953 72 91 6204 34 54
346 545 150 762 803 5 7009 23 122 416 56 588 91
716 917 8007 39 231 308 57 63 64 424 31 75 584
625 30 923 (500) 9146 414 90 529 854 69 944 92
10019 301 475 525 706 54 813 11114 21 276 915 27
12131 69 95 234 67 387 445 69 (150) 93 587 816 979
99 13113 61 95 279 656 750 (100) 83 823 14064
194 261 419 654 97 741 65 (500) 906 15109 271 471
(100) 642 889 (100) 914 73 16222 332 61 65 (200) 76
726 952 (150) 80 17050 197 238 322 439 500 42
80 652 72 809 36 18182 504 192 844 927 36 1917
68 77 273 67 442 (150) 514 80 600 897 911
20288 369 517 727 878 908 21025 114 31 256 307
90 33 470 (300) 1517 41 650 89 99 749 805 34 44 922
56 524 629 33 710 880 911 35024 32 212 469 95 (150)
833 73 922 36284 97 422 41 (100) 540 (100) 41 95 610
634 37096 197 282 327 738 38059 60 84 234 452 89
689 871 901 4 45 83 39040 297 431 651
40185 254 525 942 41507 695 734 826 907 42208
59 70 82 424 85 774 43009 80 149 287 339 464 970
44193 95 254 (100) 431 549 610 708 826 65 96 978 92
45100 200 89 479 635 (100) 704 (150) 10 34 46049
93 149 261 350 51 73 498 555 721 31 76 970 47083
60 68 80 89 120 494 504 18 89 646 702 877 948 48204
49122 232 84 335 527 78 612 745 95 864
50290 375 699 (200) 939 81 51178 253 87 323 75
405 60 660 821 82 92 906 74 52076 431 503 619 47
69 781 807 53 113 41 384 528 (200) 602 16 54390 528
31 621 951 55 113 382 400 45 535 56241 347 71 421
564 624 45 92 852 906 65 (100) 88 57024 196 225 88
487 511 90 645 745 811 927 54 58191 218 429 511
689 97 817 87 932 59104 7 204 96 330 38 61 68 82
518 80 97 822
60001 44 103 19 66 209 (100) 62 704 (200) 59 853
60107 80 130 40 86 99 203 17 (150) 44 78 96 322 68
679 741 843 62205 304 402 7 16 590 737 94 846 962
69 70 63140 (200) 92 352 64 409 37 104 667 769
70 89 830 64226 36 57 (500) 97 304 528 92 (100)
594 642 740 85 818 84 95 930 65017 28 34 175 607
700 71 92 66074 135 428 30 39 553 85 656 977 91
97 67241 427 640 970 68087 163 (100) 239 423
741 (100) 68 824 56 69025 361 501 669 807 76
70094 232 674 885 942 71051 229 (100) 597 675
920 83 72020 226 59 322 30 95 637 66 839 73001 6
10 95 106 220 37 56 318 448 62 550 665 724 848 922
74063 194 (200) 221 395 99 443 705 882 75031 199
269 323 433 64 89 616 74 721 876 88 916 (100) 97
76056 100 754 77089 (100) 411 505 78295 331 434
518 72 84 835 915 83 79093 188 216 50 333 57 456
577 629 815 966 (150)
80385 89 473 534 890 843 55 997 81031 54 186 220
313 89 477 536 611 734 803 66 82000 (100) 160 86
300 78 482 578 637 63 730 818 82 910 61 83006
19 (150) 206 72 73 584 644 817 976 84183 481 (100)
576 95 673 906 86 238 85 482 557 615 93 910 18 23
835 86 921 86194 304 (200) 412 22 748 869 (100) 959
87100 97 335 76 496 965 88042 135 93 277 85 91
16 440 74 518 76 78 634 700 12 808 13 89086 457 631
778 875 81 912 40 51
90186 1276 309 54 405 50 684 737 835 91028 165
226 347 98 497 542 727 92155 268 578 614 742 915
73 93333 94015 350 538 87 635 770 942 53 95065
89 367 74 96203 61 361 518 93 638 93 725 61 68
912 97066 80 227 483 606 81 724 55 64 78 88 823
905 98342 77 601 7 99 634 49 880 99325 480 562
606 85 723 46 817 40 9231
100130 32 73 452 508 721 30 39 898 953 93 101076
79 276 111 85 92 751 805 914 102344 672 (150) 733
(150) 894 95 103219 362 724 95 815 948 101000 1
217 45 (300) 582 739 76 97 899 105235 38 359 440
788 910 106170 86 238 85 482 557 615 93 910 18 23
107019 (100) 578 628 724 871 970 78 108331 551 59
636 100949 (200) 113 (100) 63 251 365 81 570 901
(100) 15 72
110098 (100) 478 546 634 69 886 917 111265 76 327
49 70 465 645 65 690 848 955 112014 77 88 361 477
(100) 566 697 701 829 113048 253 527 610 56 717 906
114281 371 659 95 767 (200) 897 936 115159 249 396
637 82 737 74 116016 112 257 348 496 561 684 803

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 9. Januar 1900. (Borm.)
Nur die Gewinne über 0 Mkt. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. St.-N. F. 3.)

120018 156 586 675 720 60 836 51 81 121090
266 365 732 815 (100) 966 122159 85 281 377 461
84 763 123026 32 37 112 72 273 301 (200) 435 67
575 617 77 765 124265 515 65 644 991 125259 468
98 510 608 68 702 18 850 982 126044 93 118 35
386 (100) 546 601 776 849 (100) 77 910 74 127012
100 72 97 309 75 704 34 58 78 128007 24 246 332
409 94 564 751 937 38 92 129272 (150) 424 39 88
544 606 45 886 902
130014 167 304 74 423 81 592 720 964 131014 165
234 76 335 56 478 132111 215 91 399 510 (100) 860
976 133279 90 407 66 592 (100) 604 828 935 39
134073 218 (100) 24 64 605 97 889 942 135069 331
448 67 506 45 775 945 136042 (100) 204 66 81 404
(100) 534 735 810 137002 24 314 47 537 (100) 680
820 976 138157 242 416 681 823139081 205 495
556 76 616 (100) 58 79 810 49 70 946
140241 57 431 788 64 66 860 904 (150) 38
141149 967 427 511 (100) 15 (100) 33 673 728 838
954 95 96 142072 (100) 167 371 98 560 785 143085
(150) 126 67 243 336 468 534 39 674 559 75 144123
287 509 89 444 754 800 50 73 95 818 33 145062 78
128 62 86 314 466 555 99 629 (100) 712 935 146035
84 191 322 (100) 416 46 87 90 97 506 8 70 147049
353 484 (100) 562 766 81 148278 453 509 604 79
92 865 82 149036 41 213 59 83 (100) 634 768 839 68
73 932 62
150025 184 400 637 63 709 80 151079 81 212 40
58 (100) 67 472 730 877 152097 135 282 366 728 96
153167 339 650 793 833 907 36 154062 80 288 (100)
411 579 667 831 41 155202 26 83 84 393 95 571
623 (100) 734 921 90 156141 500 7 25 84 679 807
915 157113 478 638 887 961 158163 89 (150) 222
29 531 483 86 540 56 (100) 727 81 807 61 159125
89 531 55 631 891 965
160239 100 100 96 28 58 70 529 60 718 807
161077 389 558 73 96 629 90 97 896 999 (100) 162133
412 38 527 71 601 727 815 163070 335 (100) 474 819
24 27 88 164041 128 34 44 (100) 85 316 427 30 64
77 89 594 680 703 883 921 165049 64 91 92 404 (100)
5 539 75 744 95 893 919 96 166047 327 55 458 506
32 34 167468 79 659 81 963 168168 690 738 94
169128 89 211 32 303 25 93 855 955 94
170063 306 412 540 680 171016 41 81 86 344 72
476 887 172263 311 422 613 805 31 85 173116 37
672 702 62 880 174040 78 249 77 316 502 61 609
33 53 729 827 931 175107 320 411 (100) 57 618
905 176089 91 125 34 48 204 314 38 89 95 581 622
735 911 24 (150) 34 177079 84 118 20 502 (100) 32 56
724 178100 6 (100) 48 228 488 316 65 650 86 719
861 (100) 921 71 93 179175 226 498 516 (200) 682
700 860 88 929
180031 83 75 164 282 442 613 700 51 830 181059
(200) 445 579 688 744 76 91 999 182171 301 76 417
664 96 740 183125 275 92 347 456 (300) 91 533 611
773 (100) 74 970 (100) 184039 66 134 94 264 313 61
508 61 689 997 185084 264 378 450 651 732 58 817
57 (100) 933 52 53 186017 131 57 459 81 545 (100)
50 51 (100) 610 78 87 743 899 187194 269 348 691
811 98 (1000) 926 188015 162 (300) 305 68 629
53 773 189126 94 234 377 512 31 84 677 83 701 19
955 82
190011 66 113 205 313 459 80 530 660 828 948
192024 430 500 794 822 909 51 193084 123 211 54
312 402 33 529 40 46 643 92 740 845 967 71 194004
8 34 143 50 57 65 75 281 456 517 617 709 38 95
829 195097 154 68 227 370 467 547 73 606 9
743 47 68 972 81190606 195 280 355 437 746 866 921
47 197205 (200) 88 414 43 613 15 959 198003 50
72 77 95 224 62 454 88 516 81 946 199396 423 90
(150) 525 34 53 69 642 45 (100) 63
200044 12 88 104 200 475 519 28 96 670 734 911
41 62 201048 77 163 273 330 (150) 406 40 585 93 (200)
753 79 800 409 (200) 997 202204 14 569 72 602 66
799 829 41 939 203247 367 511 876 91 204165 396
567 622 712 806 26 205194 342 457 536 759 206033
83 39 318 455656 729 54 827 207073 (150) 524 31
611 (150) 79 759 809 35 905 208109 44 342 44 438
703 209058 225 314 653 807
210000 112 76 251 427 517 53 93 798 211241 331
34 595 638 867 212110 376 434 95 (200) 628 703
803 76 85 (300) 213007 69 102 12 50 221 28 89 (100)
96 471 742 84 85 98 (300) 909 56 214013 42 112
246 (100) 66 (100) 341 572 850 56 215200 340 67
469 576 764 883 968 216138 331 55 400 513 57 682
711 36 49 843 217045 84 209 22 341 437 550 754
811 938 218157 71 264 404 543 787 948 219058 63
95 170 273 435 549 612 827 (100) 65 915
220171 89 99 (100) 259 313 457 609 39 91 775
221510 633 700 (150) 42 53 800 61 962 222246 389
441 514 83 695 747 808 24 997 223032 (100) 70 78
196 236 346 576 78 224033 56 184 248 326 455 86
621 724 74 846 225028 134 303 42 (100) 46 (100) 583

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 9. Januar 1900. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 60 Mkt. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. St.-N. F. 3.)

326 85 92 440 53 89 647 753 820 974 1035 135 227
47 (100) 79 514 26 63 78 729 93 936 95 2203 (300)
97 394 592 631 791 853 68 913 58 (100) 3217 27 467
528 616 57 67 784 952 4016 448 559 685 779 (100) 83
821 993 5004 149 60 (100) 291 327 59 603 32 700 900
6001 147 248 457 73 506 602 31 53 808 11 40 7015
139 315 72 440 53 89 647 753 820 974 1035 135 227
721 51 857 85 9054 208 78 326 630 65 797 808 967
10330 503 41 44 75 618 863 99 943 11144 85 390
444 526 657 943 82 12050 248 (100) 79 508 626 94
724 890 13006 12 80 90 184 224 336 413 912 31 52
88 (100) 14104 (150) 320 83 536 820 936 15032 65 126
87 221 516 16023 108 16 87 (100) 416 503 59 604 60
985 17146 201 67 300 468 (150) 582 651 710 74 847
18133 378 552 65 609 757 925 98 19153 59 380 520
26 83 621 831 64 935 98 (100)
20107 55 71 (100) 144 319 21 75 98 577 653 736
854 21091 231 449 827 42 47 954 22127 210 433 531
624 893 23028 46 74 111 63 366 476 (150) 564 90 608
45 718 941 91 24163 312 482 525 655 818 58 93
25085 362 730 876 985 26138 231 417 59 78 604 71
722 871 (200) 172178 91 207 402 543 59 892 940 28143
297 402 87 582 709 864 29042 49 62 155 (100) 66 444
50 75 89 608 37 90 774
30122 244 432 536 53 600 5 782 95 810 18 25 58
(200) 937 31070 105 37 (100) 88 96 267 366 433 864
(100) 901 11 32028 49 190 203 432 81 581 89 96 609
749 (100) 53 (100) 60 801 33284 86 315 96 420 64 71
898 34182 226 361 77 480 730 50 823 987 35002 123
232 394 417 (150) 570 728 801 905 40 36126 200 12
(200) 47 66 546 862 991 37116 256 405 987 38189
274 84 420 43 60 85 530 35 56 740 812 86 (100)
39089 174 210 13 368 423 (150) 42 533 54 84 612 747
58 89 907 36
40019 36 98 171 353 522 808 913 70 41067 202 20
65 344 484 655 716 39 42081 330 487 505 682 90 805
43221 97 44074 124 37 217 60 363 449 535 731 69
91 988 45388 516 93 737 39 864 927 70 99 46033
175 220 89 334 572 654 826 97 47074 (100) 303 21
472 574 637 791 826 48141 203 348 566 698 783 96
957 49191 233 348 670 738 818 78 84 910 25 68 71
50 23 162 244 46 73 577 67 720 53 808 51016
123 27 206 367 518 686 789 936 102010 211 50 95 313
18 22 92 471 628 78 (100) 711 37 849 934 53095 192
415 57 514 91 937 51017 67 619 66 (100) 702 65 (200)
824 44 55 916 66 99 55 44 (100) 83 173 244 503
82 780 916 71 56313 403 (150) 46 59 526 (100) 631
68 768 804 57128 256 327 401 93 556 694 (100) 755
81 810 903 53 58066 300 543 (100) 73 612 793 804 33
82 93 59075 435 6 29 541 632 34 840 48 941
60340 75 372 93 569 91 657 80 802 96 (150) 61015
234 (150) 327 476 927 62016 77 210 421 88 584 616
40 765 83 886 63 62 123 50 234 53 356 419 31 677
823 64273 485 559 404 761 65494 85 88 538 735
955 (100) 66031 45 85 90 172 324 31 507 33 927 96
67055 132 650 64 826 68058 20 197 355 486 523 80
84 619 982 69644 284 314 49 71 410 601 71 760 68
99 859 (100) 914 32
70478 547 56 631 929 71069 105 11 (100) 308 408
58 527 688 737 76 72128 248 558 70 787 878 93
73137 264 65 305 501 65 96 (100) 652 87 777 915
74048 209 602 75044 163 228 409 24 647 78 824 32
937 76062 275 630 38 700 32 815 77226 71 388
(100) 594 665 792 856 946 78209 44 652 880 929
79057 87 320 94 (100) 459 514 43 607
8225 96 444 722 970 84 81025 113 89 258 360
(100) 698 798 917 46 82147 314 80 405 511 605 742
248 82 456 684 85052 95 252 (300) 302 401 56 540
768 976 86144 280 303 29 85 86 681 725 87061 494
660 87 888 938 88062 529 735 82 823 39 911 89590
625 943 77 81 921
90232 42 422 531 81 845 48 98 901 (100) 52 91029
82 545 (150) 47 (150) 66 676 723 72 947 78 92063
730 68 866 992 93270 462 536 96 607 729 876 920
94176 (100) 79 298 311 21 58 533 34 98 639 757 827
23 46 911 91 95039 123 321 470 519 612 716 39
96449 64 536 84 824 959 97068 211 65 610 832 9007
9810